

Stv. Moll beantragte zur Geschäftsordnung, die Tagesordnungspunkte 2.2 und 2.3 auf die Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Bundesstadt Bonn am 06.04.2016 zu vertagen.

Stv. Schmitt entgegnete, zumindest TOP 2.2 sollte auf der heutigen Tagesordnung bleiben, da der Antrag auch für den Rhein-Sieg-Kreis als Anregung verstanden werden könne. Seine Fraktion sei der Meinung, den Bürgern müsse eine Möglichkeit eingeräumt werden, sich über den Bundesverkehrswegeplan zu informieren. Gleichzeitig sollte ihnen erläutert werden, welche Möglichkeiten sie haben, sich einzubringen.